

## Gemeinsames Selbstverständnis

### **„Linke Hauptamtliche in ver.di“ (liv)**

Unser Netzwerk ist Anlaufpunkt, Diskussions- und Lernort sowie Strömungstreffen linker Hauptamtlicher in ver.di. Im Netzwerk finden Austausch und Meinungsbildung statt, gegenseitige Unterstützung von Aktivitäten wird organisiert. Zudem bringt sich das Netzwerk über gemeinsame Initiativen in die Entwicklung unserer Gewerkschaft ein. Wir spiegeln unterschiedliche Traditionen der politischen und gewerkschaftlichen Linken wider, teilen aber die folgenden Grundsätze:

- Wir treten ein für eine konflikt- und basisorientierte Gewerkschaft und für eine klassenkämpferische, internationalistische Ausrichtung. Eine Politik des Co-Managements und des Standortnationalismus lehnen wir im Betrieb und als Gesamtorganisation ab.
- Wir treten ein für eine breite Mobilisierung und Aktivität sowie demokratische Beteiligung der Kolleg\_innen. Dies widerspricht einer Stellvertreterlogik, nach der einzelne Funktionär\_innen die Interessen der Beschäftigten und ver.di Mitglieder vertreten.
- Wir positionieren uns in gesellschafts-, tarif- und betriebspolitischen Fragen. Wir beteiligen uns an emanzipatorischen gesellschaftlichen Protesten und Bündnissen und engagieren uns für eine offensive Tarifpolitik sowie eine kampagnen- und beteiligungsorientierte Betriebsarbeit.
- Wir fordern Strukturen, Arbeitsweisen und eine Ressourcenverteilung in ver.di, die dem Einsatz und der Stärkung gewerkschaftlicher Durchsetzungsfähigkeit dienen. Die Ressourcenverteilung muss sich an gemeinsamen Schwerpunkten in den Fachbereichen / Sektoren, aber auch fachbereichsübergreifend orientieren.
- Wir verbinden ein emanzipatorisches Gewerkschaftsverständnis und eine offensive Betriebs- und Tarifpolitik mit der Perspektive einer grundlegenden Gesellschaftsveränderung. Das Wirken gegen Ausbeutung, Diskriminierung und Nationalismus ist für uns auch ein Eintreten gegen das kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. Unser Ziel bleibt, die Grenzen der kapitalistischen Eigentums- und Verwertungslogik in Frage zu stellen - und letztlich zu überwinden.

*Verabschiedet am 27. April 2013*